

**KINDER**



**Kathmandu e.V.**

**H A U S**



## **Extra-Information zum Erdbeben in Kathmandu**

Wir sind alle erschüttert über die Nachrichten, die uns am Samstag über Rundfunk und Fernsehen erreicht haben. Das wirkliche Ausmaß der Erdbebenkatastrophe ist zurzeit überhaupt noch nicht abzusehen.

Ein paar kurze Informationen von der Lage im Kinderhaus haben mich über WhatsApp erreicht:

**Die ganze Kinderhausfamilie ist unverletzt geblieben. Dafür sind wir unendlich dankbar.**

Allerdings hat es erhebliche Gebäudeschäden gegeben. Die beiden Kinderhäuser sind relativ wenig betroffen (wahrscheinlich durch ihre erdbebensichere Konstruktion). Das Gästehaus und die Schulen hat es aber schlimm erwischt. Wie im Einzelnen die Beschädigungen sind, weiß ich noch nicht. Nach den kurzen WhatsApp-Mitteilungen hatte ich keine Chance mehr, Manisha, Laxmi oder Yugal nach Details zu fragen. Wir müssen abwarten, bis die Lage sich etwas beruhigt hat und überschaubarer geworden ist. Im Augenblick wagt sich niemand weit weg vom sicheren Kinderhaus, da man immer noch mit Nachbeben rechnen muss. Die ganze Kinderhausfamilie wohnt und schläft jetzt erst einmal zusammen im unteren Kinderhaus. (Das Foto oben kam über Facebook.)

Strom- und Telefonleitungen scheinen völlig zerstört zu sein. Die Straßen sind zum Teil unpassierbar. Auch der Flughafen ist vom Erdbeben betroffen, was Hilfslieferungen nach Nepal erheblich erschwert oder sogar gänzlich unmöglich macht.

Wir werden im Kinderhaus Hilfe anbieten für Menschen aus unserer Umgebung, die vom Erdbeben betroffen sind, die kein Dach mehr über dem Kopf haben oder ärztliche Hilfe benötigen. In welchem Ausmaß das der Fall ist, kann ich zurzeit noch nicht sagen. Ich habe aber gestern kurz schreiben an Laxmi schreiben können, dass wir auf alle Fälle unsere Türen offen halten für Betroffene, die Hilfe benötigen.

**Wer helfen will, kann gerne auf das bekannte Kinderhaus-Konto spenden unter dem Stichwort šErdbebenš (Sparkasse Oberhessen, IBAN DE39518500790012002246)**